

# Herkunftsdeklaration 2019

## Vertrauen Sie dem Ursprung

Die Herkunftsdeklaration hat das Ziel, gegenüber den Endverbrauchern in Bezug auf die Produktionsart, Herkunft und Qualität Transparenz zu schaffen. Dank dieser Deklaration können unsere Konsumenten ihren Verbrauch im Bereich Strom, Erdgas, Wärme und Wasser bis zu seinem Ursprung zurückverfolgen.

Die verpflichtende Stromkennzeichnung verlangt für Ökostromprodukte den Nachweis, dass der ausgelieferte Strom tatsächlich aus erneuerbaren Energien stammt. Der Herkunftsnachweis bescheinigt in Form eines elektronischen Dokuments, wo und wie Strom aus erneuerbaren Energien produziert und ins Netz eingespeist wurde.

ewl energie wasser luzern hat die Herkunftsdeklaration erweitert und schafft dadurch zusätzliche Transparenz in den Bereichen Erdgas, Wärme und Wasser, denn ewl verfolgt konsequent eine ökologische Energiestrategie in der Region Luzern. Dabei werden innovative und nachhaltige Energielösungen gemeinsam mit Kundinnen und Kunden erarbeitet und umgesetzt.

Informationen zum im Jahr 2019 an unsere Kundinnen und Kunden gelieferte Energien und Luzerner Trinkwasser:



## Strom

In der Schweiz ist die Herkunft des Stroms gemäss dem Energiegesetz kennzeichnungspflichtig. Die einmal jährlich publizierte Stromkennzeichnung gibt Auskunft über die Energiequellen, den Strommix und die Stromherkunft.

Strombezug 2019 nach Herkunft in Prozenten	Total	aus der Schweiz
<b>Erneuerbare Energien</b>	52.0	52.0
Wasserkraft <sup>1)</sup>	44.7	44.7
Übrige erneuerbare Energien	1.0	1.0
Sonnenenergie	0.5	0.5
Windenergie	0.5	0.5
Biomasse	0.0	0.0
Geothermie	0.0	0.0
Geförderter Strom <sup>2)</sup>	6.3	6.3
<b>Nicht erneuerbare Energien</b>	48.0	35.5
Kernenergie	47.9	35.4
Fossile Energieträger	0.1	0.1
Erdöl	0.0	0.0
Erdgas	0.1	0.1
Kohle	0.0	0.0
Abfälle	0.0	0.0
<b>Total</b>	100.0	87.5

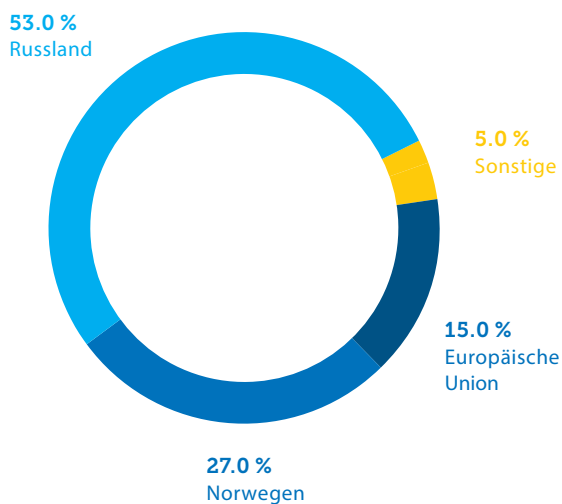
<sup>1)</sup> davon 2.0 % Kleinwasserkraft

<sup>2)</sup> Geförderter Strom: 47.4 % Wasserkraft, 17.6 % Sonnenenergie, 3.3 % Windenergie, 31.7 % Biomasse und Abfälle aus Biomasse, 0 % Geothermie

## Erdgas

Die Schweiz selbst verfügt über keine grossen, wirtschaftlich nutzbaren Vorkommen an Erdgas. Daher wird der Bedarf grösstenteils aus dem Ausland importiert. Ein kleiner Teil stammt jedoch aus der Region: Luzerner Biogas. Es wird ökologisch und nachhaltig in der Biogasanlage SwissFarmerPower Inwil und der Kläranlage REAL in Emmen produziert.

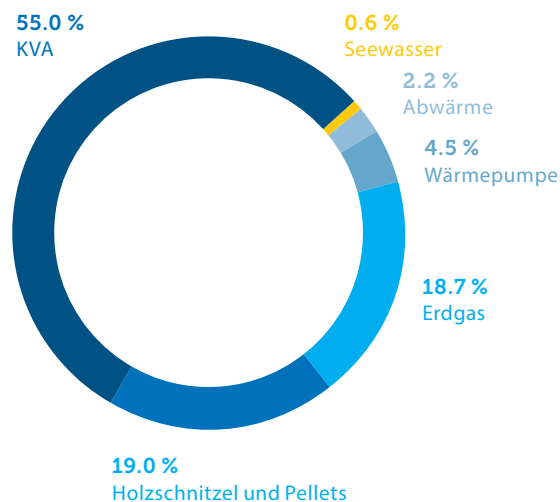
Erdgasbezug nach Herkunft in Prozenten	2019
Russland	53.0
Norwegen	27.0
Europäische Union	15.0
Sonstige	5.0
davon Luzerner Biogas	1.9
<b>Total</b>	<b>100</b>



## Wärme

ewl bietet verschiedene nachhaltige Lösungen im Bereich Fernwärme, See-Energie und Wärmetechnik an. Die Nutzung der industriellen Abwärme sowie ökologische Energiequellen sind nachhaltig und schonen die Umwelt. Derzeit baut ewl das Pionierprojekt See-Energie in der Region Luzern stark aus. Für die Spitzenabdeckung, also an sehr kalten Tagen, wird zur Überbrückung zusätzlich Erdgas eingesetzt.

Wärmebezug nach Herkunft in Prozenten	2019
Kehrichtverbrennungsanlage (KVA)	55.0
Holzsnitzel und Pellets	19.0
Erdgas	18.7
Wärmepumpen	4.5
Abwärme	2.2
Seewasser	0.6
<b>Total</b>	<b>100</b>



Detaillierte Informationen zur Fernwärme finden Sie unter [ewl-luzern.ch/fernwaerme](http://ewl-luzern.ch/fernwaerme)

## Wasser

Das Trinkwasser der Stadt Luzern setzt sich aus dem Wasser der Quellen am Pilatus Nordhang, aus Grundwasser vom Tal der Kleinen Emme und aus Seewasser des Vierwaldstättersees zusammen. Dank einer konstanten Überwachung in Echtzeit, rund 2'200 Qualitätsproben jährlich und einer moderaten, nicht intensiven Landwirtschaft im Einzugsgebiet des Grundwassers ist das Luzerner Trinkwasser von hervorragender Qualität.

Wasserbezug nach Herkunft in Prozenten	2019
Bezug von Dritten	1.0
Quellwasser	43.6
Grundwasser	10.8
Seewasser	44.6
<b>Total</b>	<b>100</b>

